

VdK beschäftigt sich mit Unterhaltsrecht

Roland Hoheisel-Gruler beantwortet persönliche Fragen der Zuhörer zu dem komplexen Thema

STRASSBERG (sz) - Einen guten Zuspruch hat die Informationsveranstaltung des Sozialverbands VdK Straßberg verzeichnet. Manfred Bopp, Vorsitzender des VdK Ortsverbandes, konnte im nahezu vollbesetzten Verena-Haus viele Gäste begrüßen. Rechtsanwalt und Mediator Roland Hoheisel-Gruler aus Sigmaringen referierte im Auftrag des VdK über das Thema „Unterhaltsrecht/ Elternunterhalt - wenn das Einkommen nicht ausreicht, die Pflege der Eltern zu finanzieren“.

Der Fachanwalt für Familienrecht führte die Zuhörer in das komplexe Thema des Elternunterhalts ein und gab ein Beispiel: Wird ein Elternteil pflegebedürftig und reicht dessen eigenes Einkommen und Vermögen nicht aus, wendet sich das Sozialamt an die Kinder und prüft, inwieweit diese zur Mitfinanzierung verpflichtet sind. Maßgeblich zu prüfen seien auch Kinder des Unterhaltspflichtigen. Hier wird deren Alter und ob sie in Ausbildung oder Studium sind, berücksichtigt.

Auch die Rückforderung von Schenkungen, sowie Miet- und Pachteinnahmen des Pflegebedürftigen waren ein Thema. Ebenso die Situation bei verworfenen Familienverhältnissen. Nahezu alle Konstellationen, die unterhaltspflichtige Kinder betreffen können, erläuterte



Manfred Bopp, Vorsitzender des VdK Straßberg (rechts), bedankt sich bei Rechtsanwalt Roland Hoheisel-Gruler.

FOTO: PR

der Experte an Hand von konkreten Beispielen. Roland Hoheisel-Gruler wurden immer wieder Fragen aus dem Zuhörerkreis gestellt, auf die der Fachmann eine ausführliche Antwort bereit hatte. Das fast zweistündige Referat trug wesentlich dazu bei, dass den Interessierten viele, vielleicht schon lange anstehende Fragen beantwortet wurden. VdK-Ortsverbandsvorsitzender Manfred Bopp bedankte sich mit einem Präsent bei Roland Hoheisel-Gruler für seinen Vortrag. Die positive Resonanz der Anwesenden war bester Beweis dafür, dass die Verantwortlichen mit dem gewählten Thema und natürlich mit dem fachkundigen Referenten richtig lagen.